

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

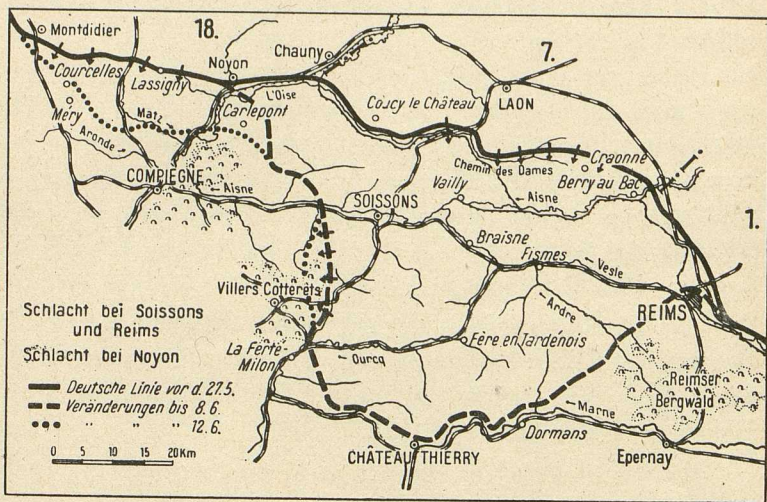
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gen französischen Reserven gefesselt werden, dann hoffte man gegen das englische Heer freie Hand zu haben.

Leider war es nicht möglich, den neuen Angriff zeitlich unmittelbar an die Schlacht von Armentières anzuschließen. Das deutsche Westheer brauchte einige Wochen Ruhe und Erholung. Diese Zeit kam natürlich auch dem Feinde zugute. Aber das mußte in Kauf genommen werden. Man wollte nicht abgehezte Truppen in den Kampf werfen.



Die Offensive hatte den steilen Kamm des schon oft heiß umkämpften Chemin des Dames zu überwinden. Daß die Deutschen gerade gegen die von Natur aus fast stärksten Stellungen der französischen Front anrennen würden, damit rechnetete Foch nicht. Er erwartete mit schwerer Sorge neue Kämpfe an dem englischen Abschnitt bei Amiens und an der Lys, häufte dort die Reserven und entblößte die Reimser Kampffront.

Der am Morgen des 27. Mai beginnende Angriff der 7. und 1. deutschen Armee traf die Franzosen und die zur Erholung hier eingesetzten englischen Divisionen daher völlig überraschend. Die steilen Bergabhänge des Chemin des Dames